



SIEHST DU DEN SCHMERZ?

DU SIEHST MICH.

„WENN DU MICH ANBLICKST, WERD' ICH SCHÖN.“

- Gabriela Mistral.

„Du siehst mich.“ Dieser Satz kann mit Leuchtreklame gefeiert werden. Etwas Besseres gibt es nicht. Mensch oder Engel, Frau oder Mann, eine Leuchtgestalt hebt die Hand zum segnenden Gruß und schaut uns an. Wir laden Sie mit diesem Programm zu Nachtschicht-Gottesdiensten und Nachtschicht-Extras ein, in denen es um Ihr „Ansehen“ geht. Bei den Menschen und bei Gott.

Doch - bevor Sie gleich eintreten: Haben Sie entdeckt, dass ein Teil der Leuchtröhren nicht beleuchtet sind? So ist es mit vielen Menschen. „Die im Dunkeln sieht man nicht.“ So ist es auch mit unserer Sicht auf uns selbst: Wir blenden manches aus. Gott aber sieht das Herz an und nicht nur, was vor Augen ist. „Gott sieht und liebt uns auch mit den Schattenseiten, auch mit dem, was niemand sieht und schätzt.“ Das war die zentrale Entdeckung Martin Luthers vor 500 Jahren.

Damit bringt die Nachtschichtreihe „Du siehst mich“ einen aktuellen Beitrag zum Reformationsjubiläum ein. Die Erkenntnis der bedingungslosen Liebe Gottes steht im Widerspruch zu der um sich greifenden Tendenz, ganze Personengruppen und einzelne Menschen ins schlechte Licht zu rücken und Ängste vor ihnen zu schüren. Wie schön wäre es dagegen, wenn wir uns alle viel freundlicher ansehen und dadurch noch schöner werden würden!

Das Nachtschichtteam freut sich auf Sie. Lassen Sie sich sehen und sagen Sie unsere Einladung bitte weiter!

Ihr Ralf Vogel

GOTT SIEHT MICH.

WIE ICH BIN?

IM GESPRÄCH: Der Autor und Meditationstrainer Peter Wild

MUSIK: Hubertus von Stackelberg (Ludwigsburger Blechbläser Quintett), Trompete und Thomas Stapf, Klavier

„Du siehst mich!“ (Gen. 16,13) Dies ist die Erkenntnis von Hagar, einer jungen Frau auf der Flucht.

- Was macht das mit mir, wenn ich mir vorstelle, dass Gott mich und alle anderen sieht?
- Warum ist es gut, dieser Vorstellung im eigenen Leben Raum zu geben?
- Hilft sie einem Menschen, der das Gefühl hat, dass ihn niemand versteht und keine/r sieht, was ihn wirklich ausmacht?
- Kann die Vorstellung auch bedrohlich sein, dass Gott alles sieht?

... Solche Fragen besprechen wir mit dem Schweizer Theologen Peter Wild. Er leitet seit vielen Jahren Menschen an, sich für Gott zu öffnen und ihm in der Meditation zu begegnen. Dabei kann er reiche Erfahrungen aus anderen Kulturkreisen einbringen und mit der christlichen Tradition und Mystik ins Gespräch bringen. Mit hinreißender, Schweizer Unaufgeregtheit bringt er tiefe Wahrheiten und heitere Begebenheiten zu Gehör, die uns weiter sehen lassen, als das Auge reicht.

SO 05.02.17 / 19 UHR / ANDREASKIRCHE OBERTÜRKHEIM

DIE NATUR SEHEN.

NACHTSCHICHT-EXTRA ZU DEN WUNDERN DER NATUR.

FOTOGRAFIEN VON: Annegret Hedtke-Maier und Dr. Wolf Wölfel

MUSIK: Der Cellist und Komponist Scott Roller

Seit sechs Jahren geht die Nachtschicht „on Tour“ - zum Meditieren in die Natur. Dabei meditieren der Physiker Dr. Wölfel und die Lachyoga-Trainerin Hedtke-Maier oft auch durch das Objektiv ihrer Kameras. Bilder von atemberaubender Schönheit sind in diesen Jahren entstanden. Eine Auswahl der allerschönsten Fotos zeigen wir an diesem Abend und der Cellist Scott Roller wird sich von ihnen zu zauberhaften Klang-Bildern inspirieren lassen. In seinen Stücken verschmelzen kunstvoll Elemente aus Klassik, Jazz, Elektronischer Musik und Weltmusik. Dazu bringen poetische Texte die Naturerlebnisse auf den Punkt. Eine „Vesperpause“ ist ebenfalls eingeplant. Ein Fest für fast alle Sinne also, das Lust macht, die Schönheit der kleinsten Blüten und höchsten Berge zu bestaunen.

Der Eintritt ist frei.

Blicke auf das Leben.

NACHTSCHICHT-EXTRA: THEATER ZU MICHELANGELO.

Mit dem teatro piccolo unter der Leitung von Martin Seeger

„STEINEFLEISCH - Was ist der Mensch, Michelangelo?“ Unverstellte Blicke auf das Leben lassen uns an diesem Theaterabend den Menschen in seiner Anmut und Stärke sehen - zugleich kommt er aber auch als verletzbar, ohnmächtig und unvollkommen in unseren Blick. „Was ist der Mensch? Was ist, wenn wir hinter dem gängigen Schönheitsideal zurückbleiben oder krank werden?“ Auf der Suche nach Antworten stolpern die neun Darsteller/innen über einige Skulpturen von Michelangelo, dessen „David“ es zu Weltruhm gebracht hat. Seine Skulpturen, so sagte Michelangelo, hätten einzig und allein von überflüssigem Stein befreit werden müssen. STEINEFLEISCH. Sehen wir den Menschen wie diesen schönen und starken David, oder so geschunden, wie Christus in den Armen seiner Mutter? Viele bewegte und zutiefst beeindruckende Bilder geben uns Fragen auf: Wer oder was bin ich? Wie sehe ich mich selbst?

Das teatro piccolo ist eine theaterpädagogische Initiative der Ev. Jugend Stuttgart. Der Eintritt kostet 15 € - ermäßigt 10 €. Davor und danach „Gespräche und Getränke“. Am Sonntag um 19 Uhr werden Ausschnitte des Stückes im Gottesdienst aufgegriffen.

DIE NOT SEHEN.

WELCHE FARBEN HAT DAS LEID?

IM GESPRÄCH: Prof. Klaus Dreher; Dr. Elsbeth Weimann, Staatsgalerie

MUSIK: Christie Finn (Sopran), Frank Wörner (Bariton), Cantus
Stuttgart, Bachchor Stuttgart, Instrumentalsolisten, Hymnus-
Chorknaben (Vorchor); Leitung: KMD Prof. Jörg-Hannes Hahn

„Die Graue Passion“ nannte Hans Holbein der Ältere um 1500 seine zwölf Bildtafeln zum Leidensweg Jesu. Der Schlagzeuger und Komponist Klaus Dreher übernimmt diesen Titel für sein neues Oratorium. Wir werden im Gottesdienst einige Ausschnitte daraus hören und zugleich auf die Stimme der Menschen, die im Alltag der Großstadt Notleidende aufsuchen und versuchen, ihre Situation sichtbar zu machen. Mit Frau Dr. Wiemann von der Staatsgalerie Stuttgart und Klaus Dreher überlegen wir, welchen Beitrag Kunst und Musik im medialen Zeitalter zusätzlich leisten kann, „die im Dunkeln“ sicht- und hörbar zu machen. Am Montag, den 13. März findet an selber Stelle um 20 Uhr die Uraufführung des gesamten Werkes statt.

In Kooperation mit „Musik am 13.“ und der Stadtkirchengemeinde Bad Cannstatt.

SOMMER-TOURNEE

NACH BERLIN UND IN STUTTGART.

Auf dem Marktplatz Stuttgart (bei schlechtem Wetter im Sitzungssaal des Rathauses) beginnt am 12. Mai um 20.30 Uhr eine Nachtschicht im Rahmen der „NACHT DER FREIHEIT“ unter dem Motto: „Ich sehe was, was Du nicht siehst.“ U.a. mit dem SWR Big Band Allstar Quintett.

Während des KIRCHENTAGES IN BERLIN finden am 25. 26. und 27. Mai Nachtschichten statt. Der Soziologe Prof. Dr. Hartmut Rosa, der Sänger Patrick Bopp (FÜENF) und das Nachtschichtteam laden zu einer Trilogie zum Kirchentagsmotto „Du siehst mich.“ ein. Mit dabei viele spannende Gäste und Musiker, so unter anderen die Berliner Kantorin Avitall und der Stuttgarter Obdachlosenchor.

Beim LANDESKIRCHENMUSIKFEST in Stuttgart gestaltet das Nachtschichtteam „Best of Oratorium“ - ein moderiertes Konzert zu den großen Fragen des Lebens. Es findet zwei mal statt: 15. Juli um 19.00 und 20.30 Uhr. (www.landeskirchenmusikfest.de/)

Auf dem Schlossplatz Stuttgart feiert die Ev. Landeskirche Württemberg am 23. und 24. September ein „FESTIVAL - ... DA IST FREIHEIT“ zum Reformationsjubiläum. Das Nachtschichtteam wirkt dabei am Samstag um 17 Uhr im Rahmen eines Festgottesdienstes mit. Mit dabei auch Eric Gauthier, sowie der evangelische und der katholische Landesbischof.

Im Herbst gibt es dann weitere Nachtschichten in Stuttgart - u.a. mit Sebastian Koch und Frank Plasberg - siehe Einleger.

SPONSOREN

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft GmbH, Obertürkheim / Brita Hotel, Obertürkheim / Liebl Kranbau GmbH, Nellingen / DCS Draht Center Stuttgart GmbH, Obertürkheim / Immobilienkanzlei Windecker, Esslingen / BW Bank, Obertürkheim / raumdeesign, Untertürkheim / Weinmanufaktur Untertürkheim / Krankengymnastik-Praxis Heneka, Untertürkheim / Fa. Gröber, Fassade und Ausbau, Obertürkheim / dr'Schbruchbeidl, Kinothek, Obertürkheim / Sport Gross, Hedelfingen / Buchhandlung Roth, Untertürkheim / Elektro Eifler, Obertürkheim / Apotheke Alte Mühle, Obertürkheim / Optik Weiss, Untertürkheim / Bubeck's Bäckerei-Konditorei, Obertürkheim / Bäckerei Konditorei Mischke, Hedelfingen / Bäckerei Bayer, Esslingen-Mettingen / Stadtbäckerei Schultheiss, Esslingen / Bäckerei Konditorei Benhelm, Untertürkheim / Blumen Mergenthaler, Esslingen / Bioland Ortlieb, Uhlbach / Druckerei Gottlieb Hartmann, Stuttgart / Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH, Vaihingen/Enz / Getränke BEE, Esslingen-Mettingen / Gress Druck GmbH, Fellbach / Mayer Fruchtsäfte, Uhlbach / Weingut Albert und Konrad Zaiß, Obertürkheim / Weinbau & Besenwirtschaft, Tilman Ruoff, Obertürkheim / Weingut Schwarz, Untertürkheim / Light & Sound Taxis, Veranstaltungstechnik, Deizisau / fischerAppelt, play GmbH / www.kräuterfeld.de

„Du siehst mich.“ Mit diesem Motto laden wir zu Nachtschicht-Gottesdiensten und Extra-Veranstaltungen ein: Dialog statt Predigt. Hochkarätige Musikerinnen und Musiker. Ein junges Ensemble. Gäste, die besondere Erfahrungen zum Thema haben.

Sie finden die Andreaskirche Obertürkheim in der Heidelbeerstraße 5. Alle Wegbeschreibungen und aktuelle Infos auf www.nachtschicht-online.de und auf facebook.com/nachtschicht.stuttgart. Fragen und Anregungen an info@nachtschicht-online.de.

„WIR SEHEN UNS!“

GOTT SIEHT MICH.

... WIE ICH BIN?

Sonntag, 22. Januar, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim
u.a. mit dem Meditationstrainer Peter Wild aus der Schweiz.

DIE NATUR SEHEN.

NACHTSCHICHT-EXTRA ZU DEN WUNDERN DER NATUR.

Sonntag, 5. Februar, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim
u.a. mit dem Cellisten und Komponisten Scott Roller.

BLICKE AUF DAS LEBEN.

NACHTSCHICHT-EXTRA: THEATER ZU MICHELANGELO.

Freitag, 17. und Samstag, 18. Februar,
20 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim
„Wie sehe ich mich selbst?“ - mit dem teatro piccolo

DIE NOT SEHEN.

WELCHE FARBEN HAT DAS LEID?

Sonntag, 12. März, 19 Uhr, Stadtkirche Bad Cannstatt
u.a. mit dem Bachchor Stuttgart und Cantus Stuttgart.

„... WAS DU NICHT SIEHST.“

IM RAHMEN DER „NACHT DER FREIHEIT“

Freitag, 12. Mai, 20.30 Uhr, Marktplatz (Rathaus) Stuttgart
u.a. mit dem SWR Big Band Allstar Quintett

DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG IN BERLIN

25. - 27. Mai, immer 21.00 Uhr

Trilogie: „Du siehst mich. - Ich höre Dich. - Wir verwandeln uns.“

LANDESKIRCHENMUSIKFEST IN STUTTGART

Samstag, 15. Juli, 19.00 und 20.30 Uhr, „Best of Oratorium“

- mit dem Daimler Sinfonieorchester und Daimler Chor.

FESTIVAL „... DA IST FREIHEIT“

500 JAHRE REFORMATION

Samstag, 23. September, 17.00 Uhr, Schlossplatz Stuttgart

„Miteinander frei“ - Ökumenischer Festgottesdienst.

WIR SEHEN UNS AN.

WAS BLENDEN WIR IN DER PARTNERSCHAFT AUS?

Sonntag, 15. Oktober, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim

u.a. mit den Paartherapeuten Dr. Jellouschek und Jellouschek-Otto

„HÖRST DU MIR ZU?“

IN RESONANZ MIT DER WELT.

Freitag, 10. November, 19.30 Uhr, Hospitalhof Stuttgart

u.a. mit Frank Plasberg, dem Moderator von „hart aber fair“

Der Schauspieler Sebastian Koch hat sein Kommen zur Nachtschicht 2017 zugesagt, aber bis Redaktionsschluss stand der Termin noch nicht fest. Auf der Homepage finden Sie Updates und können den Newsletter bestellen. Stand 12/16